

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 37

FREITAG, DEN 17. APRIL

2020

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes	517	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – berechtigten Personen	519
Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft	517		
Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft	518		
Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft	518		
1. Änderung der Wahlordnung für die Wahlen zum Hochschulsenat, zu den Fakultätsräten und zu den Departmentsräten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	519		

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Durchführung des Sozialdienst- leister-Einsatzgesetzes

Vom 15. April 2020

I

Zuständig für die Durchführung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 575, 578) ist, soweit nicht in Abschnitt II abweichend geregelt,

die Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration.

II

Zuständig für die Durchführung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen sind

- für die Pflege sowie Eingliederungshilfe für Suchtkranke die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,
- in dem Bereich der Eingliederungshilfe zur schulischen Teilhabe nach § 112 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), zuletzt geändert am 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2789, 2812), und für die Schulbegleitung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch in der Fassung vom 11. Sep-

tember 2012 (BGBl. I S. 2023), zuletzt geändert am 30. November 2019 (BGBl. I S. 1948, 1954),
die Behörde für Schule und Berufsbildung.

III

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2020 in Kraft.

Hamburg, den 15. April 2020

Der Senat

Amtl. Anz. S. 517

Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 1. April 2020 mit Annahme der Drucksache 22/55 folgenden Beschluss gefasst:

Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 2. März 2015 (Amtl. Anz. S. 613), zuletzt geändert am 25. September 2019 (Amtl. Anz. S. 1397), wird wie folgt geändert:

- § 2 erhält folgende Fassung:
„Die Bürgerschaft wählt für die Dauer der Wahlperiode in getrennten Wahlgängen

1. die Präsidentin oder den Präsidenten,
2. abweichend von § 8 aus der Mitte der Bürgerschaft auf Vorschlag der Fraktionen vier Vizepräsidentinnen beziehungsweise Vizepräsidenten,
3. zwei Schriftführerinnen oder Schriftführer.

Sie bilden gemeinsam das Präsidium. Die zweitgrößte Fraktion stellt die Erste Vizepräsidentin beziehungsweise den Ersten Vizepräsidenten.“

2. In § 4 Absatz 2 Satz 1 wird die Textstelle „in der Reihenfolge ihrer oder seiner Benennung nach § 8 der Geschäftsordnung“ durch die Textstelle „gemäß einer Vereinbarung des Präsidiums“ ersetzt.

Hamburg, den 8. April 2020

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 517

Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 1. April 2020 mit Annahme der Drucksache 22/59 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 2. März 2015 (Amtl. Anz. S. 613), zuletzt geändert am 25. September 2019 (Amtl. Anz. S. 1397), wird wie folgt geändert:

Hinter § 36 wird folgender § 36a eingefügt:

„§ 36a

§ 36 findet für die zweite Sitzung der Bürgerschaft der 22. Wahlperiode keine Anwendung.“

- II. Außerkräfttreten

I. tritt nach Beendigung der zweiten Sitzung der Bürgerschaft der 22. Wahlperiode außer Kraft.

Hamburg, den 8. April 2020

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 518

Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 1. April 2020 mit Annahme der Drucksache 22/50 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 2. März 2015 (Amtl. Anz. S. 613), zuletzt geändert am 25. September 2019 (Amtl. Anz. S. 1397), wird mit den nachfolgenden Änderungen als Geschäftsordnung der Bürgerschaft der 22. Wahlperiode beschlossen:

1. In § 6 Absatz 5 Satz 2 wird die Textstelle „; sie oder er ist dazu verpflichtet, sofern eine Fraktion oder Gruppe dieses innerhalb von drei Tagen nach Übermittlung des Antrages beantragt“ gestrichen.

2. § 18 wird wie folgt geändert:

- 2.1 In Absatz 3 werden die Wörter „und Gruppen“ durch die Textstelle „, Gruppen und fraktionslosen Abgeordneten“ ersetzt.

- 2.2 Es wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Der Wortlaut von Anfragen muss der parlamentarischen Ordnung entsprechen.“

- 2.3 Es wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Anfragen, die gegen Absatz 4 verstoßen, hat die Präsidentin oder der Präsident zurückzuweisen.“

3. § 19 erhält folgende Fassung:

„Kleine Anfragen sind vom Senat binnen acht Tagen zu beantworten. Sie werden den Fraktionen, Gruppen und fraktionslosen Abgeordneten zur Kenntnis gegeben und nach Eingang der Antwort des Senats zusammen mit dieser als Drucksache verteilt.“

4. § 22 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- 4.1 Hinter Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Fraktionslose Abgeordnete dürfen nur zu einem Gegenstand und nur einmalig im Rahmen der nach Satz 1 vorgegebenen Redezeit sprechen.“

- 4.2 Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

5. In § 26 Absatz 6 wird hinter dem Wort „Mitglied“ das Wort „einmalig“ eingefügt.

6. Hinter § 57 wird folgender § 57a eingefügt:

„§ 57a

Zulässigkeit von Telefon- und Videokonferenzen
in außergewöhnlichen Fällen

(1) Die Präsidentin kann auf Antrag der oder des Vorsitzenden eines Ausschusses zulassen, dass in außergewöhnlichen Fällen, in denen ein Zusammentreffen des Ausschusses an einem Sitzungsort aufgrund äußerer, nicht kontrollierbarer Umstände erheblich erschwert ist, Sitzungen im Wege einer Telefonkonferenz oder Videokonferenz abgehalten werden.

(2) Diese Sitzungen sind nicht öffentlich. Beschlüsse zur Bewahrung der Verschwiegenheit nach § 56 Absatz 4 können nicht gefasst werden. Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2.“

7. Hinter § 60 wird folgender § 60a eingefügt:

„§ 60a

Schriftliches Beschlussverfahren
in außergewöhnlichen Fällen

(1) In außergewöhnlichen Fällen, in denen ein Zusammentreffen des Ausschusses an einem Sitzungsort aufgrund äußerer, nicht kontrollierbarer Umstände erheblich erschwert ist, können Angelegenheiten im schriftlichen Beschlussverfahren behandelt werden. Jedem Mitglied des Ausschusses ist dazu einzeln die entsprechende Vorlage zu übermitteln, einschließlich einer Fristsetzung für Rückäußerungen. Die Frist soll mindestens 48 Stunden betragen. Rückäußerungen haben schriftlich zu erfolgen. Im Falle einer nicht fristgemäßen Rückäußerung gilt dies als Ablehnung.

(2) Beantragt ein Mitglied des Ausschusses Änderungen zu einer Vorlage, gilt die Zustimmung als nicht erteilt. Die Entscheidung über die Änderungen und die Vorlage insgesamt sind bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses auszusetzen.

(3) Die oder der Vorsitzende des Ausschusses informiert über das Ergebnis des schriftlichen Beschlussverfahrens in der nächsten Sitzung des Ausschusses.“

8. In § 69 Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „Tonbandaufnahmen“ durch das Wort „Tonaufnahmen“ ersetzt.

9. In § 77 wird das Datum „2. März 2015“ durch das Datum „1. April 2020“ ersetzt.

10. In Anlage 1 wird die Zahl „21“ durch die Zahl „22“ ersetzt.

11. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

„Beschluss der Bürgerschaft zu § 42 Absatz 1 der Geschäftsordnung

1. Die Bürgerschaft verfährt, sofern der Ältestenrat im Einzelfall nichts anderes vorschlägt und die Bürgerschaft dies billigt, bei ihren Beratungen nach § 42 Absatz 1 Nummer 1 der Geschäftsordnung.

1.1 Die außerhalb der Aktuellen Stunde (§ 22) und des Zeitbedarfs für geschäftliche Abwicklungen verfügbare Zeit wird den Fraktionen, fraktionslosen Abgeordneten und dem Senat als Gesamtredzeit zugeteilt.

1.2 Die Grundredzeit beträgt jeweils 35 Minuten für jede Fraktion, fünf Minuten für fraktionslose Abgeordnete und 35 Minuten für den Senat. Die Fraktionen erhalten einen Zuschlag zur Redezeit unter Berücksichtigung ihrer Stärke. Dabei ist anzustreben, dass jeweils neun Debatten möglich werden. Die Redezeit pro Debattenbeitrag beträgt in der Regel fünf Minuten; im Einvernehmen können Abweichungen vereinbart werden.

2. Die Fraktionen können pro Sitzungstag folgende Anzahl an Debatten anmelden:

SPD: vier Debatten,

GRÜNE: zwei Debatten,

CDU, DIE LINKE, AfD: jeweils eine Debatte.

Jede Fraktion hat das Recht, statt einer Debatte zwei Kurzdebatten mit jeweils zwei Minuten Redezeit pro Debattenbeitrag anzumelden.

Für das Recht zur Anmeldung von Debatten (§ 42 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3) gilt eine rotierende Reihenfolge der Fraktionen beginnend mit der stärksten Fraktion.

3. Als Gesamtredzeit stehen demnach zur Verfügung:

SPD:	35 + 40 =	75 Minuten
GRÜNE:	35 + 24 =	59 Minuten
CDU:	35 + 11 =	46 Minuten
DIE LINKE:	35 + 10 =	45 Minuten
AfD:	35 + 5 =	40 Minuten
Senat:		35 Minuten

300 Minuten

Fraktionslose Abgeordnete 5 Minuten

Fraktionen können im gegenseitigen Einvernehmen untereinander Redezeit übertragen.

4. Nimmt der Senat mehr Redezeit in Anspruch, als für ihn vorgesehen ist, geht dies zulasten der Redezeit der ihn tragenden Fraktionen.“

II. Außerkrafttreten

I. Nummer 6. und Nummer 7. treten mit Ablauf des 30. Juni 2020 außer Kraft.

Hamburg, den 8. April 2020

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 518

1. Änderung der Wahlordnung für die Wahlen zum Hochschulsenat, zu den Fakultätsräten und zu den Departmentsräten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 27. März 2020

Der Präsident der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 27. März 2020 nach §§ 81 Absatz 3 Satz 1, 107 Absatz 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 93), die 1. Änderung der Wahlordnung für die Wahlen zum Hochschulsenat, zu den Fakultätsräten und zu den Departmentsräten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 13. Oktober 2016 in der nachstehenden Fassung beschlossen.

§ 1

Änderungen

§ 16 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie sollen rechtzeitig vor Ablauf der Amtszeit der bisherigen Gremien stattfinden.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gilt erstmals für die Wahlen im Jahre 2020.

Hamburg, den 27. März 2020

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 519

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – berechtigten Personen

Nach § 10 des Gesetzes zur Errichtung der Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts – vom 8. November 1995 (HmbGVBl. S. 290) in Verbindung mit § 4 der Satzung (Stand Dezember 2018) der Hamburger Friedhöfe – AöR – vom 21. November 1995 (HmbGVBl. S. 302) bedürfen Erklärungen, durch die die Hamburger Friedhöfe privat-rechtlich verpflichtet werden sollen, der schriftlichen Form.

Sie sind Dritten gegenüber nur wirksam, wenn sie gemäß dieser Verfügung der Geschäftsführung über die Zeichnungsbefugnis, abhängig vom Wert der zu tätigenen Rechtsgeschäfte,

- von der Geschäftsführung und einem vertretungsbefugten Beschäftigten oder
- von zwei vertretungsbefugten Beschäftigten gemeinsam
- oder von einem vertretungsbefugten Beschäftigten allein unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 10 HFG und § 4 der Satzung der Hamburger Friedhöfe ermächtigten Beschäftigten sind handlungsbevollmächtigt im Sinne von § 54 HGB und werden nachstehend namentlich genannt.

Alle Rechtsgeschäfte mit beschaffungsrechtlichem Charakter bedürfen der Mitunterzeichnung der Vertreter des Bereiches Beschaffung & Logistik.

Entsprechend dieser Verfügung der Geschäftsführung gelten folgende Netto-Wertgrenzen für die Zeichnungsbefugnisse:

1. Rechtsgeschäfte des laufenden Geschäftsverkehrs – dies betrifft Rechtsgeschäfte mit einem Wert bis zu 10 000,- Euro – können von nur einem zeichnungsberechtigten Beschäftigten oder der Geschäftsführung unterzeichnet werden.
2. Rechtsgeschäfte mit einem Wert von über 10 000,- Euro bis zu 200 000,- Euro bedürfen neben der Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Beschäftigten der Unterschrift der Geschäftsführung oder der Unterzeichnung eines Beschäftigten mit einer Zeichnungsbefugnis von 200 000,- Euro.

3. Rechtsgeschäfte mit einem Wert von mehr als 200 000,- Euro bedürfen der gemeinsamen Unterzeichnung der Geschäftsführung oder eines Beschäftigten ohne wertmäßige Begrenzung der Zeichnungsbefugnis und eines Beschäftigten mit einer Zeichnungsbefugnis von mindestens 200 000,- Euro.

Zeichnungsberechtigter Vertreter für die Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts –:

Geschäftsführer: Carsten Helberg

Folgende Beschäftigte werden ermächtigt, für die Angelegenheiten der von ihnen verantworteten bzw. mitverantworteten und nachstehend angegebenen Geschäftsbereiche verpflichtende Erklärungen für die Hamburger Friedhöfe – AöR – abzugeben:

1. Ermächtigte Beschäftigte der Hamburger Friedhöfe – AöR –:

Name	Geschäftsbereich	Höhe
Wirz, Rainer	alle Unternehmensbereiche	nicht begrenzt
Jackstien, Ingo	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Thomas, Constantin	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Völzke, Hartmut	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Wolf, Harald	alle Unternehmensbereiche	200 000,- Euro
Dittmer, Christoph	Beschaffung und Logistik	200 000,- Euro
Slawig, Bernd	Kunden-Management	200 000,- Euro
Abel, Carsten	Betriebswirtschaft	10 000,- Euro
Brandt, Michael	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Brebeck, Stefanie	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Bublitz, Yvonne	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Ebersbach, Ulf-Remo	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Ehrhardt, Manuela	Kunden-Management	10 000,- Euro
Habbe, Stefanie	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Herbst, Torsten	Friedhöfe	10 000,- Euro
Kuhlmann, Andreas	Betriebswirtschaft	10 000,- Euro
Kuhlmann, Christina	Personal	10 000,- Euro
Kunkel, Renate	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Niebuhr, Petra-Uta	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Nöbbe, Andreas	Beschaffung und Logistik	10 000,- Euro
Rehkopf, Lutz	Strategisches Controlling und Kommunikation	10 000,- Euro
Rohde, Dr. Bernd	Strategisches Controlling und Kommunikation	10 000,- Euro
Safo-Adu, Silkata	Friedhöfe	10 000,- Euro
Sauer, Andreas	Friedhöfe	10 000,- Euro
Scherres, Dr. Hedda	Strategisches Controlling und Kommunikation	10 000,- Euro
Schröder, Kerstin	Friedhöfe	10 000,- Euro
Siebert, Johannes	Friedhöfe	10 000,- Euro
Templin, Marc	Friedhöfe	10 000,- Euro
Wesselhöft, Reinhold	Facility-Management	10 000,- Euro
Wiebke, Anja	Kunden-Management	10 000,- Euro
Wichmann, Peter	Friedhöfe	10 000,- Euro

2. Für Arbeitsverträge sind nur folgende Beschäftigte ermächtigt:

Wolf, Harald	alle Unternehmensbereiche	
Kuhlmann, Christina	alle Unternehmensbereiche	
Wirz, Rainer	alle Unternehmensbereiche	

Die am 13. August 2019 veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 27. März 2020

**Hamburger Friedhöfe – AöR –
– Geschäftsführung –**

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
[UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Zielgruppenanalyse technische Fachkräfte als Grundlage für die Rekrutierung des Arbeitgebers Stadt Hamburg
Als Stadtstaat trägt die Hamburger Verwaltung sowohl ministerielle, als auch kommunale Verantwortung und hat damit nicht nur viele, sondern vor allem vielfältige Aufgaben. Weil sich unsere Stadt so positiv entwickelt, sind die Fachkräfte sehr umworben – sowohl von uns als Arbeit- und Auftraggeber – als auch von der Privatwirtschaft. Unsere technischen Beschäftigten sind insbesondere tätig in den Berufsfeldern Architektur und Bauingenieurwesen (ca. 75 Prozent der Beschäftigten), sonstiges Ingenieurwesen – zum Beispiel Umwelt bzw. Umwelttechnik, Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – und weitere technisch geprägte Disziplinen – zum Beispiel Geoinformatik, Vermessungswesen, Stadtplanung. Zusätzlich stehen wir als Arbeitgeber Stadt Hamburg vor der Herausforderung, die altersbedingten Abgänge unseres Personals auffangen zu müssen. Bis zum Jahre 2026 gehen rd. 1.300 der insgesamt knapp 3.000 Beschäftigten im Technischen Dienst in den Ruhestand. Und schon heute liegt die Erfolgsquote bei unseren Stellenbesetzungen im Bereich Architektur/Bauingenieurwesen bei lediglich rund 68 Prozent. Ziel dieser Ausschreibung ist es deshalb, Instrumente an die Hand zu bekommen, um mehr und qualifiziertere Bewerbungen als Resonanz auf ausgeschriebene Stellen zu bekommen. Dies wollen wir erreichen, indem wir unsere Zielgruppe besser kennenlernen und erfahren, was diese für Stellen sucht und wo, auf welche Art und Weise sie Stellen sucht und wie und wo die Zielgruppe daher erfolgreich angesprochen werden kann. Kostenrahmen: 40.000 Euro netto einschl. optionaler Leistungen.
Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=warOwEqsR28%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14. Mai 2020, 9.30 Uhr.
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Siehe Vergabeunterlagen
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Siehe Vergabeunterlagen
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung: 40%/60%

Hamburg, den 3. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 358

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **20 A 0117**
Maler- und Lackiererarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Schwimmbad-/Badewasseraufbereitungstechnik u.a. bestehend aus:
2 Badewasser-Mehrschicht-Saugfilter (je ca. 2,9 m²),
2 Rohwasserpumpen, 2 Spülluftgebläse, 1 Spülabwasser- und 2 SW-Tauchpumpen, ca. 28 m³ PP Rohwasser-

speicher, ca. 20 m³ PP-Spülabwasserspeicher, Spül-
abwasserfiltrationsanlage (0,6 m Sandfilter und 1,0 m
Aktivkohlefilter), ca. 800 lfdm. PE Verrohrung (DN 15
– 300), ca. 75 Armaturen (DN 15 - 250), Badewasser-
Meßtechnik, Trockenchlorodosieranlage, pH- und Flo-
ckungsmitteldosierung

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 2. November 2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
6. April 2021
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung
gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D439298704>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefor-
dert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 19. Mai 2020 um 8.00 Uhr,
Ablauf der Bindefrist am 16. Juni 2020.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen
Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich
Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin
19. Mai 2020 um 8.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum
elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis
der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuwei-
sen, dass diese präqualifiziert sind oder die Vorausset-
zung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläu-
figen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das
ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind
auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifika-
tion von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsver-
zeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der
„Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheini-
gungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-
gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind,
ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen über-
mittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner
Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3
VOB/A zu machen: keine.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum
technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabe-
plattform bi-medien.

Hamburg, den 3. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

359

Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für
die Bundesrepublik Deutschland
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Kontaktstelle(n):
Telefax: +49 (40) 4 27 92 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
geschränkten und vollständigen direkten Zugang
gebührenfrei zur Verfügung unter

(URL): <https://abruf.bi-medien.de/D439308738>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kon-
taktstelle:

Bundesbauabteilung Hamburg, Kommunikation
nur über bi-medien
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Kontaktstelle(n):
Bundesbauabteilung Hamburg
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<https://www.bi-medien.de>

Angebote sind elektronisch einzureichen:
<http://www.bi-medien.de>
 Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
 Bundeswehrkrankenhaus,
 Neustrukturierung Stromversorgung
 Referenznummer der Bekanntmachung:
20 E 0145
- II.1.2) CPV-Code
 445261100-5
- II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Neubau EZ2, Zimmerarbeiten
- II.1.6) Angaben zu den Losen
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
 Nuts-Code: DE600
 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
 Bundeswehrkrankenhaus,, Lesserstraße 180,
 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
 Zimmerarbeiten für den Neubau der Notstromzentrale im Rahmen der Neustrukturierung der Stromversorgung auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: 17 m³ Dachverbandholz, 800 m Abbund (Sparren, Pfetten usw.), 387 m² Dachschalung, 75 m² Wandschalung, 2 Gaubenkonstruktionen, 340 m² Dachisolierung, 340 m² Akustik-Dämmplatten.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
 Kostenkriterium:
 Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags
 Beginn: 14. September 2020
 Ende: 18. Dezember 2020
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen:
 Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen:
 Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
 Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

12. Mai 2020, 8.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 10. Juli 2020.

- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
12. Mai 2020, 8.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Eröffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) Zusätzliche Angaben
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3)
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D439308738 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Bundeskartellamt Bonn
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228) 9 49 90
Telefax: +49 (228) 9 49 94 00

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung 6. April 2020

Hamburg, den 6. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

360

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Beschaffungsstelle der BSW und BUE
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
Vergabenummer: **BUE ÖA-N2-462/20**
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) Bauauftrag
- e) div. PLZ Hamburg
- f) Pflege und Instandhaltung von Grünflächen auf gesicherten Altlasten in Hamburg
Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
Die Freie und Hansestadt Hamburg betreibt mehrere gesicherte Altlasten. Auf den 9 gesicherten und begründeten Altlasten müssen Entwicklungs- und Unterhaltungspflegearbeiten durchgeführt werden. Acht gesicherte Altlasten liegen im Süd-Osten und eine im Norden des Hamburger Stadtgebiets. Zudem befindet sich eine Grundwasser-Reinigungsanlage im Osten, in HH-Bergedorf.
Auf den gesicherten Altlasten befinden sich diverse Messeinrichtungen, Probenahmestellen und sonstige Ein- und Aufbauten, deren Zugänglichkeit durch Mähen und Freischneidearbeiten (kleinere Äste und Heister, teilweise auch umgefallene Bäume) gewährleistet sein muss. Die ordnungsgemäße Entwässerung der Flächen ist durch Ausmähen und ggf. Sedimenträumung der vorhandenen Gräben und Gerinne sicher zu stellen.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 25. Mai 2020 bis 31. Dezember 2020
Einzelfristen sind im Leistungsverzeichnis und der Baubeschreibung enthalten.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=DvjumWNROlg%253d>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- l) Entfällt, Unterlagen werden elektronisch Verfügung gestellt.
- m) Entfällt
- n) 29. April 2020, 9.30 Uhr.
- o) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <http://www.bieterportal.hamburg.de>

- p) deutsch
- q) 29. April 2020, 9.30 Uhr.
Es sind nur elektronische Angebote mit den vorgegebenen Signaturen zugelassen. Eine Anwesenheit von Bietern während der Eröffnung ist damit ausgeschlossen.
- r) Siehe Vergabeunterlagen .
- s) Siehe Vergabeunterlagen, Besondere Vertragsbedingungen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig ersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- v) 27. Mai 2020
- w) Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Amtsleitung N
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 7. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 361

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
Vergabenummer: **BSW ÖA-ABH4-466/20**
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) Bauauftrag
- e) 20359 Hamburg
- f) Bernhardt-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Sicherheitsmaßnahmen
Elektro für Trinkwassersystemtrennung,
20359 Hamburg
Auf Grund der schlechten, aber noch im gesetzlichen Rahmen befindlichen Wasserqualität, soll eine Trennung des Trinkwassersystems in ein separates Trink- und Brauchwassersystem umgebaut werden. Weiterhin sollen hochbauliche Vorabmaßnahmen für den Brandschutz durchgeführt werden, bei denen einzelne Steckdosen und andere elektrische Einbauteile versetzt oder demontiert und wieder montiert werden sollen.
- g) Entfällt

- h) Entfällt
- i) Vom 15. Juni 2020 bis 30. Juni 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1Gw0%252fYGQMSo%253d>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- l) Entfällt, Unterlagen werden ausschließlich elektronisch und kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- m) Entfällt
- n) 13. Mai 2020, 10.00 Uhr.
- o) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <http://www.bieterportal.hamburg.de>
- p) deutsch
- q) 13. Mai 2020, 10.00 Uhr.
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig ersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- v) 12. Juni 2020
- w) Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amtsleitung ABH
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 7. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 362

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200

Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **20 A 0070**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
 Raumschießanlage-Rahlstedt vom Hauptzollamt Hamburg, Sieker Landstraße 13, 22143 Hamburg-Rahlstedt
- f) Art und Umfang der Leistung
 Gebäudeautomation für eine neue Lüftungsanlage einer Raumschießanlage (RSA), Teil B
 Das zu liefernde Gesamtsystem umfasst die Lieferung und Installation einer Gebäudeautomation (GA) mit einer integrierten Mess-, Steuer- und Regelungstechnik auf Mikroprozessorbasis (SPS/DDC).
 Aufbau der Gebäudeautomation/Gesamtsystem im Wesentlichen bestehend aus:
 – Vorbereitende Aufschaltung auf eine MBE
 – DDC Automatisierungsstationen
 – Geber (Sensoren)
 – Stellglieder (Aktoren)
 – Leistungsschaltzschränke
 – Elektroinstallationsarbeiten für das Gesamtsystem
 Aufbau eines neuen GA-Schaltzschranke mit DDC. Erfassung aller Sensoren und Aktoren. Regelung eines neuen RLT-Gerätes, sowie die Regelung des Heizungsverteilers.
 DDC mit ca. 128 physikalischen Ein- und Ausgabefunktionen. Schaltzschrank mit 63A Sicherung. Div. Sensoren und Aktoren wie Temperatur- und Druckfühler, Stellantriebe, einem Raumbediengerät zur Regelung der RLT-Anlage.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: Demontage ab 11. Mai 2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: siehe Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D439358794>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. April 2020 um 10.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 25. Mai 2020.
- p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin
 27. April 2020 um 10.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. April 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 069-20 AS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Fachklassen & Verwaltung,
 Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3 in 22761 Hamburg

Bauauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 39.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. September 2020 bis Juli 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 6. Mai 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2020

Die Finanzbehörde

364

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 070-20 AS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Fachklassen & Verwaltung,
 Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3 in 22761 Hamburg

Bauauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 116.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Juni 2020 bis August 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 6. Mai 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2020

Die Finanzbehörde

365

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 074-20 AS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau 2-Feld-Halle/Zubau/Ersatzbau, Klosterstieg 17
 in 20149 Hamburg

Bauauftrag: Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 495.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung ca. April 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 24. April 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. April 2020

Die Finanzbehörde 366

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 068-20 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Fachklassen & Verwaltung,
Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3 in 22761 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung und Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 225.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2020 bis Dezember 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

7. Mai 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. April 2020

Die Finanzbehörde 367

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 007-20 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Dienstleistung Freianlagenbetreuung durch externe Freianlagen-Projektsteuerer an den staatlichen Schulen der Region Mitte in Hamburg - Dauerschuldverhältnis

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 50.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ab Beauftragung (ca. Anfang Mai 2020)

bis 31. Dezember 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. April 2020 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 7. April 2020

Die Finanzbehörde 368

Öffentliche Ausschreibung

- a) FHH, Bezirksamt Wandsbek;
Management des öffentlichen Raumes
Postfach 702141, 22021 Hamburg
E-Mail: strassenneubau@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **A/D4G2 – 1/2020**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen

- e) HEEGBARG zwischen Saseler Damm und Saselberg-ring – VELO-Route 5, W06
- f) Straßenbauarbeiten:
- Erneuerung der Nebenflächenbefestigung aus Betonsteinmaterial: ca. 3600 m²
 - Asphaltdeckschicht herstellen: ca. 3100 m²
 - Asphaltbinder- und Tragschicht herstellen: je ca. 3300 m²
 - teilweise Erneuerung der Straßenentwässerung (Straßenabläufe mit Anschl.Ltg.): 24 St
 - Bordsteine aus Beton setzen: ca. 2400 m
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
29. Juni 2020
- Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: innerhalb von 230 Werktagen nach vereinbarten Baubeginn
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss, Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
E-Fax: 040/4279-02699
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
- Verkauf und Einsichtnahme: 16. April 2020 bis 29. April 2020, dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 41,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Bundesbank
Verwendungszweck: 238400 0005801
A/D4 G2 – 1/2020 (unbedingt angeben)
- Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
 - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 14. Mai 2020 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
FHH, Bezirksamt Altona,
Submissionsstelle, Erdgeschoss, Zimmer 2,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 14. Mai um 11.00 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 14. Mai um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.

- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
- Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
- Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 12. Juni 2020 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Bezirksamt Wandsbek,
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 90 - 55 67

Hamburg, den 8. April 2020

Das Bezirksamt Altona

369

Öffentliche Ausschreibung

- a) FHH, Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Geschäftsstelle
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: 040/42801 33 52
E-Mail: vergabe@eimsbuettel.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg-Niendorf, Paul-Sorge-Straße zwischen Nordalbingerweg und an der Lohe
- f) 5.000 m³ Boden lösen; 100 Straßenabläufe einbauen; 6.000 m² Schottertragschicht einbauen; 7.300 m² Asphalttragschicht herstellen; 19.370 m² Asphaltdeckschicht einbauen; 4.100 m GA Wasserlauf einbauen; 5.530 m Betonhochbord setzen; 2.640 m² Wabensteinpflaster verlegen; 8.500 m² Betongehwegplatten verlegen; 1.000 m² Oberboden einbauen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): Juni 2020
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: Juli 2020
- j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 15. April bis zum 27. Mai 2020, und nur per E-Mail an die unter a) genannte Vergabestelle. Versendet werden die Unterlagen per Post nach der Überweisung des Kostenbeitrages:

Höhe der Kosten: 29,60,- EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kasse.Hamburg
IBAN: DE 2720 0000 0000 2000 1583
BIC: MARKDEF1200
Referenz: 4090830000089; Vertrag:231000004145;
Verwendungszweck: E/002-020

- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 27. Mai 2020 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
FHH, Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Geschäftsstelle, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 27. Mai 2020 um 10.30 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 27. Mai 2020 um 10.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend (aufgrund der aktuellen Situation wird aber empfohlen, nur anwesend zu sein, sofern es sich nicht vermeiden lässt) sein.
- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 10. Juli 2020 um 23.59 Uhr.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Bezirksamt Eimsbüttel,
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Der Bauderzernent
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg,

Hamburg, den 7. April 2020

Das Bezirksamt Eimsbüttel

370

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Universität Hamburg
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Digitalisierung von Bauakten und Plänen 2020
Die Ausschreibung umfasst die Digitalisierung von Bauakten und Plänen. Im Einzelnen ist der Transport (Abholung und Anlieferung vom/zum Auftraggeber) von den Bauakten und Plänen, das Scannen in Farbe, optional die Bildbearbeitung gemäß Vorgaben sowie die Indizierung der Ordner und Pläne gemäß Vorgaben (Handreichung einer Excel-Liste; ebenfalls dient diese der Abrechnungskontrolle) Bestandteil des Digitalisierungsprozesses.
Ort der Leistungserbringung: 20146 Hamburg
- 6) Los 1: Liegenschaft: Universitätsarchiv/Mittelweg 177
Los 2: Liegenschaft: Technikzentrale/Allendeplatz 2
Los 3: Liegenschaft: Serviceteam Geomatikum/Bundesstraße 55
Los 4: Liegenschaft: WiSo/Von-Melle-Park 5
Los 5: Liegenschaft: Chemie/Sedanstr. 19
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vbd4dVH%252b4Vo%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. Mai 2020, 11.00 Uhr,
Bindefrist: 30. Juni 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 2. April 2020

Universität Hamburg

371

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Online-Bewerbungstool der Personalabteilung
Die Universität Hamburg führt eine öffentliche Ausschreibung zur Implementierung eines Online Bewerbermanagement Tools durch.
Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT-Erstellungsvertrages für die entsprechende

Bewerbermanagementsoftware und fachgerechte Schulungen über einen Zeitraum von 12 Monaten mit der Option einer 5-maligen Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=hKGLZfspR6Y%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. April 2020, 11.00 Uhr, Bindefrist: 22. Mai 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 9. April 2020

Universität Hamburg

372

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 028-20 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau und Sanierung Fachklassengebäude,
Weusthoffstraße 95 in 21075 Hamburg
Bauauftrag: Starkstrom
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis November 2020
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Mai 2020 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 373

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 029-20 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau und Sanierung Fachklassengebäude,
Weusthoffstraße 95 in 21075 Hamburg
Bauauftrag: Schwachstrom
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis November 2020
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Mai 2020 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 374